



seit 1558

# Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Modulkatalog Bachelor of Arts 629 Sportwissenschaft (Schwerpunkt Sportmanagement)

PO-Version 2013

Kernfach

### Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>3</b>
<b>Fit.lizenz</b>	<b>Fitnesslizenz</b>	<b>4</b>
<b>SPW-FMET</b>	<b>Forschungsmethoden in Ökonomie und Management</b>	<b>5</b>
<b>SPW-MGT1</b>	<b>Grundlagen des Sportmanagements</b>	<b>7</b>
<b>SPW-MGT2</b>	<b>Vertiefende Aspekte des Sportmanagements</b>	<b>9</b>
<b>SPW-NW1-SM</b>	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft</b>	<b>11</b>
<b>SPW-PC</b>	<b>Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft</b>	<b>13</b>
<b>SPW-PR-120</b>	<b>Praktikum</b>	<b>15</b>
<b>SPW-PRO</b>	<b>Projektmodul</b>	<b>16</b>
<b>SPW-RECHT</b>	<b>Sportrecht</b>	<b>18</b>
<b>SPW-SME</b>	<b>Sportmanagement spezifische Exkursion</b>	<b>19</b>
<b>SPW-SPÖKO</b>	<b>Vertiefende Aspekte der Sportökonomie</b>	<b>21</b>
<b>SPW-SQL</b>	<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>23</b>
<b>SPW-STP-1</b>	<b>Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten</b>	<b>25</b>
<b>SPW-STP-2</b>	<b>Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele</b>	<b>29</b>
<b>SPW-SW1-SM</b>	<b>Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft</b>	<b>31</b>
<b>Vor 2</b>	<b>Voraussetzungen 2</b>	<b>33</b>
<b>SPW-BAA</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>35</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>36</b>

**Hinweis :** Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

## **Sprachanforderungen**

Modul <b>Fit.lizenz</b> Fitnesslizenz	
Modulcode	Fit.lizenz
Modultitel (deutsch)	Fitnesslizenz
Modultitel (englisch)	Fitness License
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

<b>Modul SPW-FMET Forschungsmethoden in Ökonomie und Management</b>	
Modulcode	SPW-FMET
Modultitel (deutsch)	Forschungsmethoden in Ökonomie und Management
Modultitel (englisch)	scientific methods in sports economics and management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Wissenschaftliches Arbeiten (Ü/S/P, 1, 2) Sportökonomische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2) Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftliche Recherchen, Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis Mikroökonomische Grundlagen, sportökonomische Modellierung Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung und deren Anwendungsgebiete im Sportmanagement
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, Erwerb grundlegender Fähigkeiten zur Bewältigung forschungsmethodischer Ansätze; Beherrschen der unterschiedlichen fachspezifischen Ansätze; Qualifikation zum praktischen Umgang mit Forschungsmethodik und Statistik
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Protokolle und Berichte im Bereich wissenschaftliches Arbeiten als Voraussetzung zur Modulklausur

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Je ein Leistungsnachweis in „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden“ (bestanden/nicht bestanden) Modulnote (100%) auf Basis einer Klausur (60 min) mit Inhalten der LV "Sportökonomische Forschungsmethoden" und der LV "Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden". Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SPW-MGT1 Grundlagen des Sportmanagements</b>	
Modulcode	SPW-MGT1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen des Sportmanagements
Modultitel (englisch)	fundamentals of sports management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Grundlagen des Sportmanagements (V/S, 2, 5) ABWL der Sportunternehmung (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der Grundlagen des Sportmanagements werden die betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Besonderheiten des Managements im Sport betrachtet. Ausgehend von den Besonderheiten des Sportmarktes werden die konstituierenden Entscheidungen wie Rechtsform, Standort, Organisationsform sowie die Wertschöpfung in Sportbetrieben und -organisationen in den Blick genommen. Aufbauend auf den Grundlagen werden relevante Managementinstrumente zur Steuerung von Sportorganisationen und -unternehmen vermittelt. Neben Führungs- und Personalentwicklungsinstrumenten liegt der Schwerpunkt auf dem Projekt- und Eventmanagement. Zudem werden die Felder Produktpolitik, Preisgestaltung, Distributionskanäle, Kommunikationsinstrumente sowie der Spezialbereich des Sportsponsorings als typische Felder des Marketings erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student verfügt über einen Überblicks aller relevanten betriebswirtschaftlichen Funktionen; er kennt die Besonderheiten des Managements im Markt für Sport; Die Studierenden können besonders relevanter Managementinstrumente im Sportkontext anwenden

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen. Die Veranstaltung „Grundlagen des Sportmanagements“ schließt mit einer Klausur (60 min) oder Seminarleistung ab und fließt zu 50% in die Modulnote ein.</p> <p>Im Seminar „ABWL der Sportunternehmung“ müssen 2 Teilprüfungen in Form einer Klausur (60 Min.) und einer Seminarleistung erbracht werden. Beide Teilprüfungen fließen zu jeweils 25% in die Modulnote ein.</p> <p>Die konkreten Seminarleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--



Modul <b>SPW-MGT2</b> Vertiefende Aspekte des Sportmanagements	
Modulcode	SPW-MGT2
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte des Sportmanagements
Modultitel (englisch)	advanced sports management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Management von Sportorganisationen I (S, 2, 5) Management von Sportorganisationen II (S, 2, 5) Spezialprobleme des Sportmanagements (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	450 h 90 h 360 h
Inhalte	Im Rahmen des Seminars Management von Sportorganisationen I werden Instrumente des strategischen Managements auf Märkte im Sport angewendet. Insbesondere strategische Analyseverfahren, Planungsinstrumente, Wertschöpfungsanalysen und das Krisen- und Risikomanagement vertieft. Das Seminar Management von Sportorganisationen II vermittelt die betriebswirtschaftlichen Bereiche Finanzierung, Investition und Controlling mit ihren Besonderheiten im Sport. Das Seminar Spezialprobleme widmet sich jeweils aktuellen Entwicklungen im Sportmanagement. Die Entwicklungen können wissenschaftlicher Natur sein oder über praktische Evidenz verfügen.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung vertiefter Kenntnisse von Managementinstrumenten; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Sportmanagement
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 6 Teilprüfungen. In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 16,7% in die Modulnote eingehen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SPW-NW1-SM Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft</b>	
Modulcode	SPW-NW1-SM
Modultitel (deutsch)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	natural scientific fundamentals of sports science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Blickhan
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Für Sportmedizin BA 2 gilt: die entsprechenden grundlegenden Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des Menschen werden vorausgesetzt. Dies kann z.B. über den fakultativen Besuch der Lehrveranstaltung "Sportmedizin BA 1" erfolgen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Dieses Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die aus dem Angebot folgender vier Veranstaltungen gewählt werden können. (Art, SWS, LP (ECTS)) 1. Sportmedizin BA 2: (V, 2, 4) - die spezifischen Hinweise hierzu in der Modulbeschreibung bitte beachten 2. Einführung in die Biomechanik (V/S, 2, 4) 3. Grundlagen der Sportmotorik (V, 2, 4) 4. Grundlagen der Trainingswissenschaft (V, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	Einblick in grundlegende mechanische, anatomische und physiologische Effekte und Prozesse mit Relevanz für sportliche Bewegungen; Modelle der menschlichen Motorik und des motorischen Lernens; Theorie des sportlichen Trainings; Leistungs- und Trainingsphysiologie
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die naturwissenschaftlich orientierten Disziplinen in der Sportwissenschaft. Dazu gehören je nach Zusammensetzung der gewählten Fächer u.a. die Fähigkeit zur Abschätzung mechanischer Effekte; die Entwicklung eines Verständnisses grundlegender physiologischer Prozesse, auch in Anwendung auf den Sport, Fähigkeiten zur Erstellung von Trainingsplänen, formale Abstraktion und rechnerische Überprüfung einfacher biomechanischer Zusammenhänge

---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Sportmedizin BA 2 gilt: erfolgreicher Abschluss des Muskeltestats (entweder im WS begleitend zu BA 1 oder im SS begleitend zu BA 2)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (2 x 50 % = 100 %). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenpläne der gewählten Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--

Modul <b>SPW-PC</b> Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft	
Modulcode	SPW-PC
Modultitel (deutsch)	Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	statistical procedures in sports science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Blickhan
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Rechnerpraxis (V/S, 2, 3) Einführung in die Statistik (V/Ü, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	7 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	210 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die statistischen Methoden; Arbeiten mit PC: Microsoft Office, Internet, Bildbearbeitung (z.B. Photoshop)
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit beim Umgang mit PC (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Bildverarbeitung, Internetrecherche, Literaturdatenbank); Fähigkeit zur Beurteilung und statistischen Bearbeitung empirischer Daten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren) von je 45 Min. mit Gewichtung anhand der Leistungspunkte. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	siehe Skripte im Internet

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

<b>Modul SPW-PR-120 Praktikum</b>	
Modulcode	SPW-PR-120
Modultitel (deutsch)	Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Falk Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	notwendige Modulprüfungen bis 3. Semester lt. Studienplan
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	7 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Art der Lehrveranstaltung : PSemester: 7* Dauer: 7 Wochen** LP(ECTS) : 10 *) kann ab dem 3. Semester begonnen werden**) kann auf Antrag auch geteilt werden
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	210 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erlangung praxisnaher Kenntnisse, Fähigkeiten Fertigkeiten und Erfahrungen in Verbindung mit eigenen berufsspezifischen Tätigkeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Praktische Erfahrung im Kontext eines Berufsfeldes; Anwendungsaufgaben in verschiedenen sportlichen Berufsfeldern unter Nutzung einschlägiger Literatur bzw. wissenschaftlicher Standards lösen; Erhobene Daten und Ergebnisse sachlogisch prüfen, interpretieren, reflektieren;
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bescheinigung der Praktikumsstelle über erfolgreiche Absolvierung des Praktikums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsart :Praktikumsbericht (innerhalb von 10 Wo nach Beendigung des Praktikums bei der zuständigen LK einreichen; Bewertung: „bestanden“ o. „nicht bestanden“)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe Veranstaltungsskripte bzw. aktuelle Veröffentlichungen zum Berufsfeldgegenstand
Unterrichtssprache	--

Modul <b>SPW-PRO</b> Projektmodul	
Modulcode	SPW-PRO
Modultitel (deutsch)	Projektmodul
Modultitel (englisch)	project module
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der LV, SWS, LP (ECTS)) Projektmanagement im Sport (S, 4, 6) Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport (S, 4, 6)
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	360 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische Grundlagen und Instrumente des Projektmanagements, Durchführung eines studentischen unternehmerischen Projekts Grundlagen der Marktforschung, Marktforschungsprozess und -designs, Aufsetzen und Durchführung einer Marktforschungsstudie zu sportspezifischen Themenfeldern
Lern- und Qualifikationsziele	Kennenlernen der Grundlagen des Projektmanagements, Anwendung von Projektmanagementinstrumenten in der Praxis, Erleben von unternehmerischen Denken und Handeln, Übernahme von betriebswirtschaftlicher Verantwortung Übersicht über die Möglichkeiten und Grenzen der Marktforschung, praktische Durchführung eines Marktforschungsprojekts, Vorbereitung auf eigene wissenschaftliches Arbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine



Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Die Modulleistung besteht aus zwei gleichgewichteten Teilleistungen. Innerhalb der Veranstaltung "Projektmanagement" besteht die Leistung aus einem Projektbericht (60%) und der Projektleistung (40%; Praxisleistung).</p> <p>Innerhalb Veranstaltung "Marktforschung" besteht die Teilleistung aus wissenschaftlichem Projektbericht (60%) sowie Projektleistung (40%; Praxisleistung).</p> <p>Alle Bestandteile der Teilprüfungen müssen mindestens bestanden werden.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Bea, Franz Xaver; Scheurer, Steffen; Hesselmann, Sabine (2011): Projektmanagement. 2. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Borgert, Stephanie (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Fantapié Altobelli, Claudia (2011): Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. 2. Aufl. Konstanz ; München: UVK-Verlagsges. Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha (2011): Grundlagen der Marktforschung. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Kuß, Alfred (2012): Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse. 4., überarb. Aufl. 2012. Wiesbaden: Gabler Verlag. Kuster, Jürg (2011): Handbuch Projektmanagement. 3. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer. Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphons; Schneider, Emil; Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Naderer, Gabriele; Balzer, Eva (Hg.) (2011): Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis. Grundlagen - Methoden - Anwendungen. 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden. Olbrich, Rainer; Battenfeld, Dirk; Buhr, Carl-Christian (2012): Marktforschung. Ein einführendes Lehr- und Übungsbuch. Berlin [u.a.]: Springer Gabler.</p>
Unterrichtssprache	--

Modul <b>SPW-RECHT</b> Sportrecht	
Modulcode	SPW-RECHT
Modultitel (deutsch)	Sportrecht
Modultitel (englisch)	sports law
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportrecht (V/S, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen des Sportrechts, Vereinsrecht, Wirtschaftsrecht und Sport, Besonderheiten des Sportrechts
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student ist in der Lage, juristische Probleme im Bereich des Sports als solche zu erkennen und beherrscht deren grundsätzlichen Lösungsweg
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form einer 60 minütigen Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Wird nach aktuellem Gesetzesstand in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SPW-SME Sportmanagement spezifische Exkursion</b>	
Modulcode	SPW-SME
Modultitel (deutsch)	Sportmanagement spezifische Exkursion
Modultitel (englisch)	sports management specific field trip
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportmanagementspezifische Exkursion (S/E 3, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Kennenlernen der realen Anforderungen unterschiedlicher Sportbetriebe bzw. Sportverwaltungen. Erarbeitung sporttouristischer Besonderheiten, Erstellung eines Businessplans für Anbieter von Sportarten; Erstellung von sporttouristischen Regionalmarketingkonzeption; Analyse der Wertschöpfung unterschiedlicher Sportanbieter.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die besonderen Anforderungen an ausgewählte Sportanbieter und Leistungsersteller im Sporttourismus zu erkennen und sind in der Lage Instrumente des Sportmanagements auf diese anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	---
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung aus 2 Teilleistungen: Einer Hausarbeit und einer Seminarleistung, die jeweils zu 50% in die Modulnote eingehen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilleistung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>SPW-SPÖKO</b> Vertiefende Aspekte der Sportökonomie	
Modulcode	SPW-SPÖKO
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte der Sportökonomie
Modultitel (englisch)	advanced sport economics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	SPW-SW1-SM
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportökonomie und sportökonomisches Planspiel (S, 2, 5) Ökonomische Aspekte des Leistungssports (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aufbauend auf der Vorlesung Grundlagen Sportökonomie werden in diesem Seminar ausgewählte Themenbereich vertieft. Insbesondere stehen Zusammenhänge der Nachfrage im und nach Sport, der Arbeitsmarkt Sport, Informationsökonomie im Sport und staatliche Sportförderung im Fokus der Betrachtung. Das Seminar vertieft sportökonomische Zusammenhänge im Leistungssport. Dazu zählen insbesondere ökonomische Aspekte des Individual- und Teamsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Studierenden, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums ökonomisch relevante Phänomene im Sport zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten, werden ausgebaut
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 4 Teilprüfungen mit gleicher Gewichtung (4x 25% = 100 %). In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 25% in die Modulnote einfließen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul <b>SPW-SQL</b> Schlüsselqualifikationen	
Modulcode	SPW-SQL
Modultitel (deutsch)	Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	key skills
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Softskills, Rhetorik und Präsentationsfähigkeiten(S, 2, 2) Karriereplanung und –entwicklung (S , 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen, die jeweils mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet werden.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	--



Modul <b>SPW-STP-1</b> Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten	
Modulcode	SPW-STP-1
Modultitel (deutsch)	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten
Modultitel (englisch)	Theoretical and practical sports science 1 - Individual sports
Modul-Verantwortliche/r	Dr. S. Stanek
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Theorie und Praxis <b>einer</b> Individualsportart aus Turnen1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Schwimmen (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Leichtathletik1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Kampfsport (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Fitness (S/Ü 4, 4) Wahlmöglichkeit 2 aus 3 (Ausdauerlauf, Spezielles Muskeltraining, Aerobic)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

## Inhalte

Vorlesungen: Abriss Geschichte der Leichtathletik, des Kampfsports; biographisch wechselnde Antriebe und aktuelle Resonanzen beider Sportarten, bes. Joggen/ Walken und fernöstliche Kampfsportarten; Sachstrukturelemente: Disziplinen, Techniken, Taktiken und Regelwerke beider Sportarten; Struktur ausgewählter Techniken (LA: Sprint-, Weitsprung- und Stoßtechniken/ Judo: Wurftechniken, Festhalten,...); ausgewählte biomechanische Grundlagen dieser Techniken; taktische Konzepte als Kampfpläne im Judo; Leistungssysteme des Judos und ausgewählter leichtathletischer Disziplinen; spezifische Aufgaben beider Sportarten in Grundagentraining und Allgemeinbildungsprozess; Regelwerke als Instrumente informeller Fairness, bes. in den Kampfsportarten; Gestaltung des Anfängertrainings am Beispiel der Leistungsfaktoren „Technik“ (LA) sowie „Technik“ und Taktik“ (Judo) in leistungs- und breitensportlichen Perspektiven; Wettkampf als Trainingsziel und komplexer Könnensnachweis. Seminare/ Übungen: Thematischer Bezug: Grundagentraining; didaktische Begründungen jedes personalen Leistungsfaktors als Trainingsziel der Speziellen Vielseitigen Ausbildung (SVA), Struktur der LF; Methoden ihrer Ansteuerung (incl. Übungssystem,..); Eingangsressourcen von Kindern im GLT; Begründung von Entwicklungsaufgaben und Methoden der erzieherischen Prozessgestaltung; Methoden des Taktiktrainings im Judo mit dem Akzent quasiautomatischer Verknüpfungen einfacher Kampfhandlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Vollzug des Ziel gebundenen Methodeneinsatzes mit der jeweiligen Seminargruppe; videogestützte Leitbild- Äquivalenzanalysen und Darstellungen; Belastungsstrukturanalysen und deren parametrische Auswertung und Darstellung; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Gegenstände und Modi der Leistungsbeurteilung

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Vorlesung: Überblickskenntnisse zu gewählten Sportarten; differentielle Kenntnis von Sachstrukturen und Systematik (systemisches Denken; Abstraktionsfähigkeit; Gemeinsamkeiten und Unterschiede); Ableitung fachwissenschaftlicher Fragestellungen; Kenntnis altersspezifischer und individuell wie aktuell variierender Ressourcen als Bedingung erfolgreichen Trainierens (bes. der Handlungsantriebe/ Fähigkeit zur Interpolation zwischen sachlichen und personalen Zwängen z.B. bei den sporttechnischen Anforderungsprofilen Grundlagentraining); Kenntnis ausgewählter Grundstrategien ihrer Vermittlung z. Bsp. im GLT Seminar/ Übungen: Erkenntnisse zu Zielkategorien im Trainingsprozess; Fähigkeit zur Motivierung von Lernzielen (Individualisierung als Aspekt der Differenzierung; rhetorische Fähigkeiten; Fasslichkeit/ Transparenz); Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, des Taktiktrainings, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; sichere, situationsgemäße Methodenanwendung zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; erziehungsmethodische Beherrschung unterschiedlicher Anforderungen leichtathletischer Disziplinen (Flachsprint- Willensstoßkraft, Hürdensprint- Risikobereitschaft, Stabsprung- Mut, Ausdauerlauf- Willensspannkraft, Staffelsprint- Antizipation,...), Schwerpunkte: Erfahrungslernen; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans GLT); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur; Methoden des Taktiktrainings (einfache Kampfhandlungen bis komplexere Verhaltenspläne; Souveränität in der Anwendung von Belastungsmethoden als Bedingung des Selbsttrainings (LA- bes. Schnelligkeit; JU- bes. Rumpfkraft) ; Fähigkeit zur Fürsorge bezüglich der Methoden von Sicherheitsgewährung und Verletzungsprophylaxe; Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten für Judo gilt: Teilnahme am Abschlusswettkampf für Leichtathletik gilt: erfolgreiche Teilnahme am Vierkampf</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>1) Leistungsnachweis aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung                  2) Klausur zur Vorlesung der STD* = 50 % der Modulprüfung (bei Fitness: 2. Fitnesskurs)                  Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Es kann nur eine Sportart angewählt werden!</p> <p>Bei Anwahl der beiden Schwimmkurse gilt: diese müssen jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden.</p> <p>1Reihenfolge der Fächer beachten bei STD* Leichtathletik (inkl. 4-Kampf) und Turnen</p> <p>* Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.</p>
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage
Unterrichtssprache	--

Modul <b>SPW-STP-2</b> Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele	
Modulcode	SPW-STP-2
Modultitel (deutsch)	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele
Modultitel (englisch)	Theoretical and practical sports science 2: Sports games
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Praxis einer Spielsportart aus Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Mannschaftssportspiele (S/Ü, 2, 2) - (Fußball, Handball, Basketball, Hockey) oder Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Rückschlagspiele (S/Ü, 2, 2) - (Volleyball, Badminton, Tennis, Tischtennis) zzgl. Theorie Mannschaftssportspiele (V, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 45 h 75 h
Inhalte	Spieltätigkeit und Sportspiel; Aspekte der Attraktivität des Spiels; Systematik der Sportspiele; Motive für ihr Betreiben und Rezipieren; Kommerzialisierung und Massenresonanz der Sportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Mannschafts-Sportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Rückschlag- Sportspiele; psychophysiologische Grundlagen des strategisch- taktischen Handelns; taktisches Handeln und Fairplay sowie Regeln und deren aktuelle, vereinbarungsgemäße Modifikation; Gestaltung des Anfängertrainings in den Leistungsfaktoren „Technik“ und „Taktik“; strategisch- taktische und Wertkenntnisse; Exogene Leistungsfaktoren (exemplarische Materialkunde von Spielstätten und Spielgeräten);Wettspielorganisation/ Turniere; Geschichte des sportiven Spiels

Lern- und Qualifikationsziele	Vorlesung: Fähigkeit zur Systematisierung der Sportspiele; Fähigkeit zur Begründung des Einsatzes von Sportspielen zur Befriedigung altersgemäßer Bedürfnisse von Kindern sowie zur Realisierung einer grundlegenden Kompetenzentwicklung im GLT, auch in anderen Sportarten; Fähigkeit zum Transfer, zur sachgerechten Anwendung psychophysiologischen Grundlagenwissens; exemplarischer Nachweis des trainingswissenschaftlichen Zusammenhangs von „Leistungs-, Trainings- und Wettkampfsystem“ eines Sportspielverbandes; Kenntnis spielrelevanter Regeln; Kritik des professionalisierten und kommerzialisierten Sportspiels als aktuelle gesellschaftlicher Erscheinung (Sponsoreinflüsse) Seminare/ Übungen: Thematischer Bezug: Grundlagentraining; Kenntnis der Bedeutung des Zusammenhangs von Ziel, Inhalt und Methode; Kenntnis des Methodenarsenals aller Leistungsfaktoren; souveräne, aufgabengemäße Anwahl und Praktizierung von Methoden zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; Schwerpunkte: methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens bei der Vermittlung von Techniken (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans Grundlagentraining auch der drastische Darstellung von Fehlern- auch verbal); Methoden des Taktiktrainings mit dem Akzent: Aufbau antizipativer Schemata sowie quasiautomatischer Verknüpfungen einfacher Spielhandlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Methoden der konditionellen Vervollkommnung mittels Spielmethode; Schieri-Kompetenzen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettspiel-Turnieren; Fähigkeiten/ Fertigkeiten zur Beurteilung von Komponenten der Spielfähigkeit (z.B. Arbeitsblatt zur Wettspieldokumentation)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten * STD- Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	(1) Leistungsnachweise aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung (2) eine Klausur zur Vorlesung STD* der Sportspiele von 90 min = 50 % der Modulprüfung * STD- Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): jedes Semester, Wechsel der Fächer der STD* Sportspiele beachten  Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SPW-SW1-SM Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft</b>	
Modulcode	SPW-SW1-SM
Modultitel (deutsch)	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	fundamentals of social and behavioral sport science 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-SPÖKO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der LV, SWS, LP (ECTS)) Das Modul besteht aus einer Pflichtveranstaltung sowie zwei Wahlveranstaltungen aus den drei übrigen Angeboten: Pflicht: Grundlagen der Sportökonomie (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpädagogik/ -didaktik (V, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportgeschichte (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpsychologie (V/S, 2, 4))
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	360 h 90 h 270 h
Inhalte	Ökonomische Grundlagen und Anwendung ökonomischer Instrumente auf den Sport; Erziehung und Bildung im und durch Sport; geschichtliche Grundlagen des Sports; individuelles und soziales Erleben und Verhalten im Sport; sportpsychologische Grundlagen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die sozialwissenschaftlich orientierten Disziplinen in der Sportwissenschaft. Der Student ist in der Lage, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums Güter- und Faktormärkte des Sports, Verhaltensweise einzelner Akteure in Individualsportarten, den Aufbau von Ligen und Teams sowie das institutionelle Gefüge von Sportorganisationen zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten; Erwerb erzieherischer Fähigkeiten und deren Anwendung in sportlichen Handlungsfeldern

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (3 x 33,3% = 100%). Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	--



Modul <b>Vor 2</b> Voraussetzungen 2	
Modulcode	Vor 2
Modultitel (deutsch)	Voraussetzungen 2
Modultitel (englisch)	requirements 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA: SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Erste Hilfe:Art der LV: externe LehrgängeSWS: 0,5
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erste Hilfe- Praktikum:- Prüfung von Bewusstsein und Vitalfunktionen - mit evtl. erforderlicher Reanimation - mit schädigungsspezifischer Lagerung - mit der Erstversorgung von Verletzungen.Neben der Ersten Hilfe durch Laien bei unmittelbar lebensbedrohlichen Zuständen sollten auch sportartspezifische Verletzungen und deren spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen Berücksichtigung finden
Lern- und Qualifikationsziele	Erste Hilfe - Praktikum:Bei eingetretener Verletzung ist die Qualität der Ersten Hilfe maßgebend für den Ausgang des akuten Ereignisses. Bei unsachgemäßen Erstmaßnahmen kann in der Frühphase der Ersten Hilfe, der sog. "Ersten Hilfe durch Laien", oft die Todesfolge resultieren! Es muss daher unsere Aufgabe sein, den Wissensstand zur sachgerechten Laienhilfe bei medizinischen Notfällen und Verletzungen zu vertiefen. Dabei kommt der unmittelbar praktischen Ausbildung zu Erste Hilfe-Maßnahmen an Phantomen besondere Bedeutung zu. Schwerpunkt in der Ausbildung der Studenten der Sportwissenschaft muss das Erlernen der richtigen und schnellen Schrittfolge zur Ersten Hilfe sein
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erste Hilfe:Nachweis externer Lehrgang (mind. 9 Stunden )

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erste Hilfe: Teilnahme an externem Lehrgang "Erste Hilfe" (mind. 9 Stunden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Ab dem WS 2009/2010 gelten die folgenden Regularien des Lehrstuhls für Sportmedizin zum Erwerb des Erste-Hilfe-Nachweises: - ein Erste-Hilfe-Nachweis ist im Rahmen einer mind. 9 stündigen Ausbildung über verschiedene externe Organisationen , wie z.B. das DRK, zu erbringen - ein eigenes derartiges Praktikum wird nicht mehr über den Lehrstuhl für Sportmedizin angeboten- der komplette Nachweis (externer Lehrgang) ist bei Bachelorstudenten Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorabschlussarbeit, bei Lehramtsstudenten Voraussetzung für die Zulassung zum Praxissemester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul SPW-BAA Bachelorarbeit</b>	
Modulcode	SPW-BAA
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	jeweilige Leiter der Lehrstühle des ISW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP aus dem Fach einschl. Schlüsselqualifikation SPW-PC; SPW-FMET
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Semester: 6SWS : 12 Wochen (1 Woche = 40 Stunden) LP(ECTS) : 10
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h - h 300 h
Inhalte	Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem gewählten Fachgebiet
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur praktischen, eigenständigen und zeitökonomischen Arbeit an einem wissenschaftlichen Problem und dessen Lösung sowie Erstellen anwendungsbezogenen Schlussfolgerungen; Anwendung elementarer statistischer Prüfverfahren auf einen selbstgewählten Sachverhalt aus dem Tätigkeitsfeld sportlichen Handelns
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsart : eingereichte Arbeit (max. 35 Seiten oder 60.000 Zeichen). vgl. Prüfungsordnung
Unterrichtssprache	--

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

## Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester